



Schule für Gestaltung St.Gallen

Höhere Fachschule für Künste, Gestaltung und Design

Ablauf Aufnahmeverfahren

Hausaufgabe und Aufnahmegespräch: Dipl. Produktdesign HF, Industrial Design

Unser Aufnahmeverfahren besteht aus einer Hausaufgabe, der Präsentation dieser in einem Aufnahmegespräch und sofern vorhanden, der Sichtung deines Portfolios. Die Mappe ist nicht Gegenstand der Aufnahmeprüfung. Sie würde nur dazu dienen, dass wir uns ein vollständiges Bild von deinen Vorarbeiten und/oder Kenntnissen machen können.

In dem Aufnahmegespräch möchten wir uns mit dir über deine kreative Arbeit, deine Motivation und deine Zielsetzungen unterhalten.

Ablauf

- 1.) Nach deiner Anmeldung erhältst du ein Arbeitsheft und einen Fragebogen zugesendet. Anschliessend hast du drei Wochenenden Zeit für die Bearbeitung der Hausaufgabe.
- 2.) Die Hausaufgabe besteht darin, ein 3-dimensionales Arbeitsstück zu einer vorgegebenen Themenstellung zu erstellen. Den Entstehungsprozess, die Überlegungen und Arbeitsschritte dazu werden im Arbeitsheft dokumentiert.
- 3.) Das Arbeitsheft, der Fragebogen, das Motivationsschreiben und eine kurze Reflexion zu der Hausaufgabe, sendest du dann an das Sekretariat zurück.
- 4.) Nach Erhalt der Unterlagen werden wir dich innerhalb von zwei bis drei Wochen per Doodle zu einem Prüfungsgespräch einladen.
- 5.) An das Aufnahmegespräch bringst du dein 3-dimensionales Arbeitsstück mit. Du hast ca. 10 - 15 Minuten Zeit, uns deine Arbeit zu präsentieren. Weitere 20 Minuten stehen für die Durchsicht deiner Mappe sowie für allgemeine Fragen zur Verfügung.
- 6.) Den definitiven Bescheid werden wir dir dann innerhalb einer Woche schriftlich mitteilen.

Aufgabenstellung

Das Thema erhältst du nach deiner Anmeldung.

Was erwarten wir von deiner Hausaufgabe

Die Art und Umsetzung, die Realisierung und der Materialwahl steht frei. Wir erwarten jedoch ein 3-dimensional umgesetztes Resultat. Dabei kommt es nicht so sehr auf handwerkliche oder technische Perfektion an, sondern eher auf eine intelligente und kreative Umsetzung – auch mit den bescheidensten Mitteln.

Bei der Darstellung von Ideen und Entwürfe im Arbeitsheft interessieren uns vor allem Überlegungen zur Konstruktion, zum Materialeinsatz, zu Farben, Dimensionen und Proportionen. Auch die Details interessieren uns – achte aber darauf, dass du dich nicht in den Details verlierst.

Zu einem Entwurfsprozess gehören auch Fehlüberlegungen, misslungene Skizzen oder überspitzte Darstellungen. Das darf auch gezeigt werden und führt keinesfalls zu einer negativen Bewertung.

Zum Schluss interessieren uns in einer kurzen Reflexion deine Gedanken über das Produkt und den Arbeitsprozess.

Ein Motivationsschreiben, in welchem die Motivation und Hintergründe, die zur Anmeldung zu unserem Lehrgang geführt haben, rundet dann das Bild, das wir von dir bekommen möchten, ab.



Schule für Gestaltung St.Gallen

Höhere Fachschule für Künste, Gestaltung und Design

Worauf schauen wir

Für uns ist die Nachvollziehbarkeit des Prozesses wichtig. Wir bewerten nicht Reinlichkeit und Sauberkeit des Heftes.

Im Bereich Konzeption richten wir unser Augenmerk vor allem auf Recherchen, Vorgehen, Ideen sowie Gedanken und Reflexion über das Thema.

Verständnis für Materialien, das Zusammenspiel von Konstruktion und Form sowie Lesbarkeit der Darstellungen gehört in gestalterischer Hinsicht zu den zentralen Punkten, die wir anschauen.

Rücksendung

Arbeitsheft und Reflexion, Fragebogen und das Motivationsschreiben wird nach Ablauf des Termins an das Sekretariat Weiterbildung zurückgesendet.

Aufnahmegespräch

Das Gespräch wird ca. 40 Minuten dauern und in den Räumen der Schule für Gestaltung, Demutstrasse 115, 9012 St.Gallen stattfinden.

Was nehme ich mit zum Aufnahmegespräch

- 3D Objekt der Hausaufgabe
- Portfolio / Arbeitsmappe (sofern vorhanden)

Portfolio (Arbeitsmappe)

Dein Portfolio soll max. 20 eigenhändig erstellte Arbeiten aus den letzten Jahren umfassen, die einen Einblick in dein kreatives Schaffen geben oder Arbeitsbeispiele aus deiner beruflichen Tätigkeit zeigen.

Wenn kein Portfolio, bzw. kein Material für ein Portfolio vorhanden ist, ist es nicht nötig, extra eines neu zu erstellen.

Prüfungsgebühr

Die Prüfungsgebühr beträgt CHF 200.00.

Kontakt Industrial Design

Noch inhaltliche Fragen?

Lehrgangsführung
Markus Pawlick | markus.pawlick@gbssg.ch

Noch organisatorische Fragen?

Abteilungssekretariat
Dominique Nafzger | dominique.nafzger@gbssg.ch